

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

211 (5.8.1877) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. August

1877.

## Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Nach §. 27 und 38 des Verwaltungsgesetzes sind zur persönlichen Theilnahme an der Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe als größte Grundbesitzer des Kreises berechtigt:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,  
Freiherr von St. André in Königsbach,  
Freiherr von Menzingen in Menzingen,  
Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,  
Herr Oberhofgerichtsrath Wielandt in Mannheim,  
Herr Jakob Walz in Gondelsheim,  
Herr Karl Wöhner, Müller daselbst,  
Herr W. Paravicini in Breiten.\*

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß während 8 Tagen auf der Kanzlei des Großh. Bezirksamts Karlsruhe öffentlich aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 1. August 1877.

Der Großh. Kreis-Hauptmann.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,710. Die Ehefrau des Philipp Grohs, Theresia geb. Herbst von hier, wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 1. Juni d. J. wegen Gemüthschwäche entmündigt und deren Ehemann als gesetzlicher Vormund bestätigt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1877.

Großh. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

3.2. Unvorhergesehener Verhältnisse wegen wird bis auf weitere Bekanntmachung die Kasse der städtischen Gas- und Wasserwerke nur in den Vormittagsstunden von 10–12 Uhr geöffnet sein.  
Die Direktion.

## Fröbelverein Karlsruhe.

Von Montag den 6. August sind die Kindergärten Hirschstraße 48 und Luisenstraße 2 wieder geöffnet. Zugleich machen wir auf unsere Ausstellung der Fröbelschen Erziehungsmittel anlässlich der Badischen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung in der Festhalle — Gallerie rechts vom Eingang — aufmerksam.  
J. A. G. Vöging.

## Nothwendig für jede Haushaltung!

## Küchengeräthe-Versteigerung!

Montag den 6. August 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

wegen Geschäftsaufgabe einen großen Vorrath von

Kochhöfen in allen Sorten, Waschhöfen, Waschschüsseln, Kaffeekannen und -Häfen und sonst allerlei Küchengeräthe, superfeine lackirte Wassereimer mit Goldrand.

Sämmtliche Gegenstände sind von solider Arbeit und ladet die Liebhaber zu dieser Versteigerung freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

## Nicht zu übersehen!

## Bijouteriewaaren-Versteigerung!

Mittwoch den 8. August 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

Von einem auswärtigen Geschäft, welches in letzter Zeit in große Verluste gerathen und bares Geld bedarf, wurden mir folgende Gegenstände in sehr großer Auswahl zum Versteigern gegen Baarzahlung übergeben:

Herren- und Damenketten — Garnituren durch alle Rubriken — Ringe — Boutons — Pendeloques —

Knöpfe für Manschetten und Chemisetten — Medaillons in reichster Auswahl.

Sämmtliche Gegenstände sind von sehr solider Arbeit und gutem Gold und ladet zu dieser Versteigerung freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Schwarzwasschammer zu vermieten.

\* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 31 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.2. Langestraße 42 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc., Wasser-, Gasleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Langestraße 161 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Langestraße 239 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober d. J. durch den Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt zu vermieten: Schloßplatz 10 (Eingang Kreuzstraße).

\* Finkenheimerstraße 5 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

\* 2.1. Luisenstraße 2b, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, einem Magdammern, Küche mit Wasser- und Gasleitung auf Oktober oder früher zu beziehen.

\* 2.1. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhause, im 2. Stock: 2 Zimmer, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhause auf den 23. Oktober, l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ruppurrerstraße 76, zwei Treppen hoch ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller- und Speicherantheil nebst Wasser- und Gasleitung, zu vermieten.

\* 2.1. Werderstraße 28 (Eckhaus) sind zwei Wohnungen, die eine mit 4–5 Zimmern und Mansarde, die andere mit 3 Zimmern und Mansarde, nebst Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und

Gasleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch ist Luisenstraße 2b eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

3.3. Ein großer Laden oder 2 kleinere Läden sind in bester Geschäftslage sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.3. Langestraße 161 ist ein geräumiger Laden nebst Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder später zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

2.2. Der Neubau Rüppurrerstraße 3 (zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße) ist auf 23. Oktober l. J. ganz oder in Abtheilungen zu vermieten; derselbe enthält: parterre: 3 Zimmer und 1 Küche, im 2. und 3. Stock je 4 Zimmer und 1 Küche, ferner: 3 Mansarden, 3 Speicherabtheilungen, 3 Keller und 1 Waschküche.

Sämmtliche 3 Wohnungen erhalten neben eleganter Ausführung Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß.

\* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung in der Werderstraße 12 im Seitenbau, 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Seitenbau ebener Erde.

\* Kleine Herrenstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, ist zu vermieten: Bähringerstraße 62 bei Jakob Weinheimer.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße 65 ist im 4. Stock ein unmöbliertes und ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Spitalstraße 41 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Sophienstraße 3.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten; dasselbe würde auch an einen Aussteller abgegeben werden. Näheres Marienstraße 32 im 3. Stock.

\*3.3. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind im unteren Stock 1 oder 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Amalienstraße 10 ist eine Schlafstelle an einen soliden, jungen Mann sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

**Magazin zu vermieten.**

\*2.2. Auf 1. Oktober d. J. ist ein Magazin, für alle Branchen sich eignend, 3 Stockwerke enthaltend und in der Nähe des Bahnhofes, zu vermieten: Langestraße 32.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine ruhige Familie sucht bis 1. September oder 1. Oktober l. J. eine Wohnung von zwei großen Zimmern oder zwei Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Zugehör zwischen der Adler- und Balbhornstraße zu mieten. Offerten wollen gefälligst Balbhornstraße 11 parterre abgegeben werden.

\*3.2. Auf kommendes Spätjahr, Oktoberquartal oder Anfang Dezember, wird eine Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu mieten gesucht. Dieselbe soll parterre 2-3 Zimmer und im 1. Stocke 5-6 Zimmer enthalten. Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Herrn Waisenrichter Knab, Birkel 23, abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Zwei junge Herren suchen auf kommenden Herbst ein schön möbliertes Zimmer in guter Lage. Gefällige Offerten sub E. 1877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle-Antrag.**

3.2. Ein Arbeiter (Installateur und Blechner) kann in Arbeit treten: Kleine Herrenstraße 19.

2.1. Für eine größere Baumwollwaaren-Fabrik wird ein theoretisch und praktisch durchaus tüchtiger

**Färbermeister**

gesucht, welcher im Städfärben baumwollener Stoffe, sowohl in Schwarz, wie bunten Farben vollkommen erfahren ist. Gest. Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, zu richten sub. Chiffre O. 3894 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

**Ein Lehrling**

3.3. mit guter Schulbildung wird gesucht in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

**Ein Lehrling**

zur Erlernung des Installations- und Blechnergeschäfts findet unter vortheilhaften Bedingungen Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Lehrlings-Gesuch.**

In meinem Band- und Modegeschäft ist für sogleich oder später eine Lehrstelle offen. Näheres Wilh. Willstätter, 173 Langestraße 173. 4.2.

**Central-Bureau**

6.6. von Nr. 1278. W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sich zur Vermittlung von männlichem und weiblichem Personal jeder Kategorie.

An- und Verkauf von Häusern, Villas, Landgütern, Bauplänen etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Wohnungen und Zimmern.

Anschaffung und Unterbringung von Kapitalien und Geldern.

Fertigung schriftlicher Arbeiten.

Vertreibung von ausstehenden Forderungen auf gerichtlichem und außergerichtlichem Wege.

Vertretung bei Gerichten in Theilungs-, Gant- oder sonstigen Angelegenheiten.

Uebnahme von Incasso- und Expeditions-Geschäften.

Beförderung von Auswanderern und Reisenden nach allen Häfen Amerika's und Australiens.

Beforgung aller in das Commissions-Geschäft einschlagenden Arbeiten.

Lager und Verkauf echter Hamburger und Bremer Cigarren en gros et en détail.

General-Agentur und Lager von südfrenzösischen Rothweinen, Cognac, Olivenöl, Bourbon-Vanille, Bordeauxweinen.

Lager von langen Pariser Rindhölzern und schwedischen Rindhölzern 1. Qualität.

Generalagentur der Spiegelglas-Versicherung Stuttgart für das Großherzogthum Baden.

Depot und Vertretung von Feuer und Einbruchsicheren Kassenschränken in beliebiger Größe.

**Anerbieten.**

3.2. Ein verheiratheter Kaufmann, in der Buchhaltung gründlich erfahren, trägt gegen mäßiges Honorar Geschäftsbücher ein und besorgt Bücherabschlüsse. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine sehr geübte Retoucheuse sucht für ein hiesiges Atelier Beschäftigung. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. D. 15 entgegen.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Ein junger verheiratheter Mann (gewandter Diener) sucht Monatsdienste. Gute Zeugnisse stehen zu Gebot. Näheres Herrenstraße 44 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\*2.2. Freitag Mittag zwischen 12-1 Uhr ist eine goldene Damenuhr auf dem Wege: Stephanien- und Hirschstraße, quer über den Kasernenplatz und Karlsstraße verloren worden. Abzugeben: Stephanienstraße 74. Gute Belohnung.

**Häuser, Villas, Fabriten,**

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

**Zu verkaufen:**

nußbaumene zweithürige Schränke, Chiffonniere, Kommoden, Pfeilerkommoden, Klapp- und Auszugstische, Schreibtische, französische und massive nußbaumene Bettladen mit und ohne Koff, Matratzen und Polster, Klavier-, Comptoir- und Rohrstühle, Kanapees, Divans, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, alle Sorten Garnituren, alle Sorten und Größen von Spiegeln, Silber- und Spiegelschränke, Sekretäre, Stagedes, Garderobeständer und -halter, Waschkommode mit Marmorauflage, Nachttische mit Marmorplatten, Rauchtische, Federbetten etc.: Bähringerstraße 62.

**Anzeige.**

3.3. Der Unterzeichnete beginnt am 6. August an Stelle der bisherigen Ferienschule in seiner Wohnung Steinstraße 10 einen Arbeitskurs für Schüler der Serta, Quinta und Quarta des Realgymnasiums; daran können auch solche Schüler Theil nehmen, welche in die Anstalt eintreten wollen. Anmeldungen können Samstag den 4. August und fernere Tage gemacht werden.

Henrich.

**Privat-Bekanntmachungen**

**Thee**

direkt von China, in Original-Kisten in den bekannnten vorzüglichen Sorten zu den billigsten Preisen, empfiehlt Moritz Kahn, 15 Adlerstraße. Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C<sup>ie</sup>. Epernay

empfiehlt die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Frischgeschossenes Reh, sowie frischen Rheinsalm empfiehlt billigt L. Pfefflerle, Hirschstraße 31.

**Neues Straßburger Sauerkraut**

empfiehlt A. Monninger, Herrenstraße 7. 3.2.



**Eiserne Bettstellen,  
Drahtmatraken,  
Patent-Roste**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstraße.

**Wilh. Stolb,**  
14 Douglasstraße 14,  
empfehlen  
**Wasch-Seile**  
per Stück 3, 4 und 6 Mark.  
Aufgedrehte **Waschseile** werden reparirt

**Nettschneider,  
Bohnenschneider,  
Obstpressen.**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstraße.

**Die Weinhandlung**  
von  
**M. Back**  
empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch-  
und Flaschenweine zu den billigsten Preisen.  
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.  
Bestellungen und Zahlungen werden bei  
mir, Bähringerstraße 92, so wie bei **S.  
Fegner,** Bähringerstraße 55, angenommen.  
\*21. Täglich frische Leber- und Grieben-  
würste, Fleisch-, Cervelat- und Frankfurter  
Würst, Schwarzenmagen, Schinken- u. Lye-  
nerwürst, gekocht gesalzenes Schweinefleisch,  
einen guten Mittagstisch à 50 Pfennig nebst  
einem guten Stoff Lagerbier aus der Brauerei  
Albert Pring empfehlen bestens  
**August Reinhold** zur Reichstrone,  
Ecke der Marien- u. Schützenstraße.  
Reines Schweinefett à 90 Pfennig.

**Gasthaus zur gold. Waage.**  
Sonntag den 5. August findet bei Unter-  
zeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wo-  
zu ergebenst einladet. **F. Lipp.**

**Stephanienbad Beiertheim.**  
Sonntag den 5. August  
**Tanz-Unterhaltung.**  
Anfang 3 Uhr,  
wozu einladet **H. Schilling.**

**Mühlburg.**  
**Gasthaus zum Hirsch.**  
Sonntag den 5. August,  
**Ernte-Tanz,**  
Anfang 3 Uhr,  
wozu ergebenst einladet **A. Schmidt.**

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-  
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**Mühlburg.**  
**Todesanzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
geliebten Gatten, Vater und Bruder,  
**Jakob Roth,** Hafner,  
heute Vormittag 11 Uhr nach langem schwerem  
Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Um stille Theilnahme bitten  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 5. August,  
Nachmittags 2 Uhr, statt.  
Mühlburg, den 3. August 1877.

**Ganze Kücheneinrichtungen,**  
von den einfachsten bis zu den feinsten, bei  
**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstraße.

Selbstrollende **Sicherheitsläden** aus Gußstahlblech,  
**Roll-Jalousien** aus Holz und Eisen,  
**Zug-Jalousien** zum Schutz gegen Sonne, aus leichtem feinen Stahlblech; statt Holzbrettchen,  
sehr elegant und dauerhaft; dergleichen mit Holzbrettchen, empfiehlt die **Rheinische Jalousien-**  
fabrik von **Wilh. Tillmanns.**  
Illustrierte Kataloge gratis und franco durch den Vertreter für Karlsruhe, Baden und  
Umgegend **Adolf Wondt** in Karlsruhe: Comptoir: Hirschstraße 9. 64.

**Feuer-Assecuranz-Verein in Altona.**  
Gegründet 1830.  
Nach dem Rechnungs-Abschluss des Vereins pro a. 1876 beträgt die  
— **Prämien-Rückgabe 10 Procent** —  
der eingezahlten Prämien für die in dem Zeitraume von 1. Juli 1875 bis zum 30. Juni 1876 in Kraft  
getretenen Versicherungen.  
Die Entgegennahme dieser 10 Procent Prämien-Rückgabe muß für das Großherzogthum Baden,  
sowie der Königl. Bayerischen Rheinpfalz bei dem Herrn **Sub-Director J. E. Anniser** in  
**Carlsruhe,** resp. bei den Agenten bis zum 31. October d. J. von den Berechtigten gegen Quittung  
beschafft werden.  
Altona, Juni 1877.  
Die administrierende Direction des Feuer-Assecuranz-Verein in Altona.  
**M. F. Claren,** Bevollmächtigter.  
Für den Bezirk Karlsruhe bei den Herren Vertretern:  
**Ph. L. Reich,** Karlsruhe, kleine Herrenstraße 1,  
**v. Rint,** Kriegsstraße,  
**E. Chr. Gaffner,** Adlerstraße 9,  
**S. Fegner,** Bähringerstraße.

**Specialität in Steinkohlen.**  
Auf Grund erfahrungsgemäßer Resultate empfehle ich für **Mei-  
dinger Füllöfen, Rheinische Füllreguliröfen mit Steh-  
rost, Thonfüllöfen mit Steh-Rost, Amerikanische Cir-  
cularöfen** u. die entsprechenden Sorten **Steinkohlen** in jetzt gün-  
stiger Bezugs-Periode.  
**C. W. Roth,**  
Waldstraße 85.

**Kohlen.**  
Prima **Muhrer Fettschrot** verkaufe ich aus dem Schiff ab **Mayau**  
zu billigem Preise.  
**Adolf Römhildt,**  
Akademieplatz.

**Restauration zur Ausstellungs-Halle.**  
Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich heute eine **Restauration**  
am **Ausstellungsplatz** (am neuen Bahnübergang, Beiertheimer Wäldchen)  
eröffnet habe.  
Um geneigten Zuspruch bittet **J. Schrauck.**

**Hôtel Grüner Hof.**  
Während der Ausstellung täglich:  
**Großes Konzert**  
der  
**I. Wiener Damen-Kapelle.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.  
Jeden Sonntag zwei Konzerte. Anfang 4 und 8 Uhr.  
Eintritt 30 Pf.

**Gasthaus zur Blume in Mühlburg.**  
**Ernte-Tanz**  
findet heute Sonntag den 5. August statt, wozu höflichst einladet  
**Markstahler.**  
Anfang 3 Uhr.

Schwäbische Magenwurstkohlen.

# Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Unter den vielen Vorräthen befinden sich noch als besonders empfehlenswerth:  
 Eine große Auswahl der feinsten schwarzen **Cachemires, Ripse, Orleans und Alpaccas;**  
**Kleiderstoffe** in ganz und halbwollen zu allen Preisen, **Unterrockstoffe** jeder Art;  
 alle Arten **Baumwollstoffe** für Leib- und Bettwäsche, **Damaste und Plumeauxstoffe;**  
**Tischtücher, Servietten und Handtücher, Leinen** in vorzüglichsten Qualitäten;  
 eine große Auswahl in **Vorhangstoffen** für große und kleine Vorhänge der verschiedensten Art.  
 Mein Lager in **schweren und leichteren schwarzen Seidenstoffen** ist schon ziemlich reducirt und wird der Rest, um aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen abgegeben.

Um mit meinem Vorrath **Regenmantelstoffen** (nur schwere Qualitäten) einen rascheren Absatz zu erzielen, habe ich einen Theil zu Regenmänteln anfertigen lassen, welche ich, wie alle genannten Artikel, unter dem **Kostenpreis** abgebe.

Außer den oben genannten sind noch alle in die **Manufacturwaaren-Branche** einschlagende Artikel in completer Auswahl vorhanden.

**E. Willmannsdörfer,**  
 Langestraße 169.

## Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulenlassener Mädchen.  
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

## Handschuhwascherei.

Glas-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42.  
 Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Schm. Karlsruhe, den 1. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).  
 Es wird ein Erlaß Großh. Bezirksamt zur Kenntniß gebracht, nach welchem die Beschwerde mehrerer Stadtverordneten gegen den Gemeindecbeschlus vom 8. Juni d. J. den Bau einer höheren Mädchenschule betreffend, abweislich verbeschieden wurde.

Es werden die Pläne zum Bau eines Schulhauses in der Sophienstraße vorgelegt. Dieselben werden genehmigt und Großh. Bezirksamt zur Erwirkung der Bauerlaubnis vorgelegt.

Anläßlich der vorzunehmenden Wahlmännerwahlen zur Wahl der Abgeordneten für die Stände-Versammlung wird die Stadt in 27 Wahlbezirke eingetheilt, in welcher 214 Wahlmänner zu wählen sind.

Die Versteigerungsverhandlung über den Verkauf der Gebäulichkeiten der alten Militärkaserne in der Sophienstraße auf den Abbruch an Herrn Ferdinand Haag hier, wird genehmigt.

Der Vertrag mit Maurermeister Refler über Herstellung von Brunnen-schächten wird ebenfalls genehmigt. Der Firma Fels & Cie. hier wird ein Stück Gelände in Marxau zur Herstellung eines Schienenstranges rachtweise überlassen.

## International-Institut.

21. Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. Vorbereitungs-Anstalt zum einjährigen Militärexamen. Polytechnicum, Eisenbahndienst &c. (über 300 Candidaten bestanden). — Lateinische Studien. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die **Direction in Bruchsal.** H. 62356.

## Restauration J. Meister,

Sommerstrich 11,

empfiehlt reingehaltene rothe und weiße Weine, warme und kalte Speisen, sowie Cypersches **Export- und Lagerbier** vom Faß.

Sonntag den 3. August

Zur **Gröffnung der Gewerbe-Ausstellung und des neuen Stadtgartens**

## Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
 unter Direktion von Herrn Kapellmeister A. Böttge.

Anfang präcis 4 Uhr.

Eintrittsbedingungen: für den Stadtgarten 20 Pf., für die Musik 20 Pf.  
 Kinder unter 10 Jahren frei.

# Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

## Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von der Blumenstraße 17 in den Laden

Langestraße 201, Eingang Waldstraße, gegenüber von Hrn. Hoflieferant L. Wipfler, verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich für kommende Herbst-Saison zur chemischen Reinigung

**von Herren- und Damengarderoben jeder Art,**

sowie zur Uebernahme aller hierauf bezüglichen Aufträge.

Insbefondere mache ich die geehrten Damen auf das

**Waschen, Färben und Kräuseln der Federn (nach Pariser Art)**

aufmerksam, welche bei mir den neuen vollständig gleich wieder hergestellt werden.

Sonn- und Feiertage geschlossen.

Hochachtungsvoll

**Frieda Vier.**

# Inventar-Ausverkauf.

Nachdem ich mein Inventar abgeschlossen, habe ich nachstehende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen für den Ausverkauf bestimmt:

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1) | $\frac{9}{4}$ breite, rein wollene Budsflins . . . . . | à 2 M. 50 Pf., |
| 2) | eine Parthie Kleiderstoffe, gestreift u. kariert       | à — " 40 "     |
| 3) | " " Elsäßer Cattune . . . . .                          | à — " 22 "     |
| 4) | " " Bettzeuge . . . . .                                | à — " 30 "     |
| 5) | " " Etting. u. Elsäß. Madapolam                        | à — " 20 "     |
| 6) | " " gestreifte Schurzleinen . . . . .                  | à — " 40 "     |
| 7) | " " graue Tuchjacken . . . . .                         | à 2 " 50 "     |

Bei Abnahme von ganzen Stücken werden 5% Rabatt bewilligt.

## Isidor Schweizer,

110 Langestraße 110.

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Juli 1877 gnädigst geruht, den Kreis-Schulrath Georg Scherer in Tauberbischofsheim zum Rektor für die Volksschule in Freiburg zu ernennen und den Polizeikommissären Baumann in Mannheim und Sachs in Baden die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Rheinwasserwärme am 4. August 1877  
14½ Grad.

## Café Prinz Karl

von

### Hermann Heimeier

empfehlte verschiedene Frühstücke, einen feinen Mittagstisch, Restauration zu jeder Tageszeit nebst einem ganz vorzüglichen Stoff

Freiherrlich von Seldeneck'schen Lager-Biers.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.